

Аликова Светлана Викторовна

?BER ASPEKTSAUDRUCKSM?GLICHKEITEN IM DEUTSCHEN

В статье дается обзор некоторых возможностей выражения категории вида в немецком языке. При этом автор берет за основу трехчленную видовую структуру. В работе подчеркивается, что немецкий прогрессив является грамматически выраженным и получил широкое распространение в разговорном и литературном языке. Способы выражения оппозиции совершенный\несовершенный разнообразны.

Адрес статьи: www.gramota.net/materials/2/2014/4-2/3.html

Источник

Филологические науки. Вопросы теории и практики

Тамбов: Грамота, 2014. № 4 (34): в 3-х ч. Ч. II. С. 20-22. ISSN 1997-2911.

Адрес журнала: www.gramota.net/editions/2.html

Содержание данного номера журнала: www.gramota.net/materials/2/2014/4-2/

© Издательство "Грамота"

Информация о возможности публикации статей в журнале размещена на Интернет сайте издательства: www.gramota.net

Вопросы, связанные с публикациями научных материалов, редакция просит направлять на адрес: voprosy_phil@gramota.net

УДК 811.11-112

Филологические науки

В статье дается обзор некоторых возможностей выражения категории вида в немецком языке. При этом автор берет за основу трехчленную видовую структуру. В работе подчеркивается, что немецкий прогрессив является грамматически выраженным и получил широкое распространение в разговорном и литературном языке. Способы выражения оппозиции совершенный/несовершенный разнообразны.

Ключевые слова и фразы: немецкий прогрессив; аспектуальность; перфективный; имперфективный; темпоральность.

In diesem Artikel wird der Überblick über Aspektkategorie im Deutschen gegeben. Der Autor betrachtet dabei dreigliedrige Aspektstruktur. Das deutsche Progressiv ist der grammatisch ausgedruckte Aspekt, der in der Umgangssprache und Literatursprache vertreten ist. Die Ausdrucksmöglichkeiten der Opposition perfektiv/imperfektiv sind verschieden.

Schlüsselwörter und Phrasen: das deutsche Progressiv; die Aspektualität; perfektiv; imperfektiv; Temporalität.

Аликова Светлана Викторовна, к. филол. н., доцент
Северо-Кавказский федеральный университет
koraeva1979@yandex.ru

ÜBER ASPEKTSAUDRUCKSMÖGLICHKEITEN IM DEUTSCHEN[®]

Die Breite des Aspektfeldes ermöglicht seine verschiedenseitige Untersuchung. Einererseits wird den modernen Linguisten die Gelegenheit der Forschung dieser Erscheinung in verschiedenen Richtungen gegeben, andererseits bleiben heutzutage zahlreiche Lücken im Aspektsystem trotz dem Vorhandensein der zahlreichen Wissenschaftsarbeiten. Wegen der ständigen Veränderungen der Sprache, die auf dem lexikalischen Ebene mehr in Erscheinung kommen als im Bereich der Grammatik entsteht die Notwendigkeit ihrer Untersuchung. So in der letzten Zeit findet große Verbreitung die aspektual-temporale Form –das deutsche Progressiv“. Einige Linguisten haben schon dieses Thema in die Mitte ihrer Forschungsinteressen gestellt [2]. So, Jeroen van Pottelberge, der die Struktur und parallele Entwicklung des am-Progressivs in den kontinentalwestgermanischen Sprachen erforschte, kam zu folgenden Schlussfolgerungen. Erstens, man bevorzugt im am-Progressiv jedoch eindeutig absolute Verben ohne jegliche Objektbeziehung [7]. Für die Umgangssprache gilt generell, dass alle Konstruktionen der Standardsprache möglich sind, dass aber einige weitere Möglichkeiten hinzukommen, die im Allgemeinen die Restriktionen der Standardsprache lockern. Zunächst ist auch in der Umgangssprache die Substantivierung von Infinitivphrasen verbreitet. Typisch für den am-Progressiv in der Umgangssprache ist aber die Toleranz gegenüber langen substantivierten Infinitivphrasen. Im Gegensatz zur Standardsprache kommen auch drei- oder mehrgliedrige Infinitivphrasen vor, z.B. solche mit Präpositionalphrasen (1) oder sogar mit mehreren Objekten (2):

(1) *Ich bin schon die ganze Zeit am Vor-mich-hin-Schniefen* [Ibidem, S. 213].

(2) *Die ist sich doch wirklich immer nur am Durch-die-Haare-Fahren* [Ibidem].

Das nächste Beispiel ist in –*olkslinguistischer*“ Hinsicht interessant, da es einen Blick in die Ansichten des naiven Sprechers bietet, der in diesem Fall *am* als eine Art Progressivpartikel deutet, die eine Infinitivkonstruktion *Rollen einstudieren* bzw. *Szenen spielen* einleitet:

In der Theatergruppe sind alle fleissig am Rollen einstudieren und Szenen spielen [Ibidem].

Es entsteht also eine Art von Klammer mit der Partikel *am* auf der einen Seite und dem Infinitiv auf der anderen, die einen vollwertigen Satzteil umfasst. In Österreich wie in Deutschland ist vor allem der Progressiv eines intransitiven Verbs üblich und kommt auch ein Objektsatz vor:

Der ORF ist jetzt noch am Überlegen, ob man angesichts des großen Interesses an Evita nicht doch zuschlagen soll [Ibidem, S. 221].

Eine der Streitfragen der deutschen Aspektualität ist Vorsilbe- und Partikelbedeutung der Verben. Viele Forscher vertreten die Meinung, dass diese Wortbestandteile außer dem lexikalischen einen aspektuellen Sinn besitzen. Es kann keinen Zweifel darüber bestehen, dass die Verbpräfixe Aktionsart zur Erscheinung bringen. Am Beispiel von der untrennbaren Vorsilbe *er-* kann man breite Bedeutungspalette verfolgen:

- Verben mit perfektiver Bedeutung wie erarbeiten, erdenken, erwirken, ersteigen
- desubstantivische Verben wie erbeuten, erdolchen, ergründen, ermitteln, erkunden, erlisten
- Verben mit inchoativer Bedeutung wie erbeben, erblühen, erfrieren, erglänzen, erzittern (zur Bezeichnung der Naturerscheinungen), erblinden, ermüden, erschlaffen, ertauben, erkranken, erwachen (zur Bezeichnung des Beginns der menschlichen Zustände und Eigenschaften)
- kausative Verben, welche die versetzung in einen Zustand bezeichnen wie erfreuen, erbittern, erheitern, erschweren, erhärten, erwärmen, erklären usw [8].

In Bezug auf die Homonymie der deutschen Präfixe kann man vermuten, dass sie nicht imstande sind, als Einzelmerkmal der Aspektualität aufzutreten.

Viele Sprachforscher gebrauchen die Termini „perfektiv-imperfektiv“ und synonymisch punktuell/durativ in der Vermutung, dass sie die Aspektentgegensetzung der slawischen Verben widerspiegeln. So, auf der Homepage www.grammatiken.de werden folgende Definition und Beispiel eines Satzes mit der Übersetzung ins Russische gegeben:

—Mit der vollendeten (oder auch als «perfektiv» bezeichneten) Aspektform eines Verbs wird eine Handlung als ganzheitliches Geschehen gekennzeichnet, das auf einen Handlungsabschluss hin ausgerichtet ist“.

Handlung, die sich auf die Vergangenheit bezieht, aber bis in die Gegenwart anhält	Ещё ребёнком я любила читать сказки.	Schon als Kind las ich gerne Märchen.
--	--------------------------------------	---------------------------------------

[9]

Dieses Beispiel gilt als fehlerhafte Deutung der Aspektkategorie in der russischen und gleichzeitig deutscher Sprache. Aber weitere Gedanken desselben Autors lassen sich zustimmen:

—Beider Übersetzung ins Deutsche werden beide Arten dieser Aspekte mit demselben deutschen Verb übersetzt, da das Deutsche diese Unterscheidung in vollendete und unvollendete Verben nicht kennt. Bei einer Übersetzung aus dem Deutschen, aber natürlich auch beim Russischsprechen und -schreiben, ist einiges an Fingerspitzengefühl für die Anwendung des jeweils passenden Aspektes nötig, da beim Verwenden des «falschen» Aspekts meist eine Bedeutungsänderung eintritt, die zu Problemen beim Verständnis führen kann“ [9].

Danach sind Temporalität und Aspektualität schon deshalb nicht exakt trennbar, weil sie —in Phasen eines einzigen kategorialen Entfaltungsprozesses“ sind [4, S. 54]. E. Leiss spricht davon, dass —Kategorien altern“ und die Realisierung dieser Stadien erfolgt in der unumkehrbaren Reihenfolge Aspekt-Tempus-Modus, bei E. Leiss als das —Bee-Gesetz“ bezeichnet [6]. Zu der weiteren Behauptung muss man Erklärung geben, dass sie nur morphologisch aspektlose Sprachen betrifft: —Der Aspekt ist eine Kategorie, die die Betrachtung eines Geschehens von Innen oder von Außen erlaubt. Bei den Aktionsarten ist nur eine der beiden Perspektiven möglich. Sie ist durch die lexikalische Bedeutung des Verbs vorgegeben. Aktionsarten werden deswegen als «objektiv» im Gegensatz zum «subjektiven» Aspekt charakterisiert“ [4, S. 54].

R. Akbulatova unternimmt einen Versuch, die Aspektkategorie im Deutschen von kommunikativ-bedeutender und pragmarischer Seite zu untersuchen. —Man muss solchen Inhalt der Aspektgegenüberstellung aussondern, der zugleich kommunikativ-informativ und universell ist. Bedeutend und informativ sind Oppositionen Grenzbewegung (Imperfektivität): выходил, умирал, садился, догонял, открывал und Grenzerreichung (wenn es irgendwelche Hindernisse nicht stören): вышел, умер, сел, догнал, открыл, защитил“ (Akbulatova, 8; Übersetzung des Autors). Bei Inhaltsbestimmung der Opposition perfektiv/imperfektiv kommt sie zum Schluss, dass der Inhalt der Kategorie dreigliedrig ist: imperfektiv, perfektiv, dabei wird Perfektivität in reale und potentiale geteilt [1]. Aus unserer Sicht ist diese Gliederung für deutsche Verben nicht aktuell, weil wie es schon betont wurde, kann ein und dieselbes Verb in verschiedenen Sätzen perfektiv oder imperfektiv sein. Dabei entsteht noch eine Frage: worin besteht der Unterschied zwischen Perfektivität/Imperfektivität und Terminativität/Aterminativität?

Noch sei zu erwähnen, dass der Autor streng linke aspektuelle Charakteristik (Entstehung der Handlung) und rechte (Erreichung der Grenze) abgrenzt und meint, dass die erste als phasische Charakteristik der Handlung betrachtet werden muss (wie einen Punkt der Entstehung der Handlung anstatt ihres Nichtbestehens). Wenn die Verben, die Entstehung einer Handlung bezeichnen, nicht perfektiv sind, so kann man über Übereinstimmung der Kategorien perfektiv/imperfektiv und Aspekt nicht sprechen:

—...аспектная характеристика действия слева, не совместимо с понятиями «достижение предела» и «исчерпанность» действия, которые характеризуют аспектность справа. Возникновение действия как значение ре-ПРФ целесообразнее рассматривать на уровне аспектной фазовости действия, т.е. как точку абсолютного возникновения действия, сменяющую абсолютное отсутствие данного действия. Если глаголы, обозначившие начало действия, не являются перфективными, тогда однозначно решается вопрос о несовпадении/совпадении понятий перфективность/имперфективность и совершенный/несовершенный вид“ [Ibidem, S. 8].

Die 8. Auflage von Duden-Grammatik betrachtet die Aspektkategorie nicht, nur Aktionsart und Aktionalität werden beschrieben. Aber innerhalb der Kategorie —Aktionsart“ wird verallgemeinerte Teilung in telische und atelische Verben gemacht, als —deckungsgleich“ treten die Bezeichnungen perfektiv/imperfektiv und transformativ für telisch. Telische Verben —beschreiben punktuelle oder notwendig zeitbegrenzte Vorgänge oder Handlungen, d.h. Ereignisse, die einen Kulminations- oder Endpunkt voraussetzen, ohne den ein Geschehen des betreffenden Typs nicht vorliegen würde“ [5, S. 408]. Telischen komplexen Verben werden folgende semantische Untergruppen zugeschrieben: ingressiv und egressiv, —je nachdem, ob sie sich auf das Eintreten oder das Aufhören des durch das einfache Verb bezeichneten Zustands beziehen“ [Ibidem, S. 409]. Die Tatsache, dass der Autor die Aspektkategorie nicht erwähnt, kann ihm nicht zum Vorwurf gemacht werden, weil Deutsch im Grunde genommen eine aspektlose Sprache ist.

O. V. Belonog analysiert passive und aktive Strukturen und betrachtet ihre temporal-aspektuellen Eigenschaften. Nach seiner Ansicht Präsens Aktiv in der Funktion der Zukunftsbezeichnung und Futurum Passiv bringen zum Ausdruck in der Zukunft abgeschlossene Handlungen unabhängig von der aspektuellen Charakteristik der Verben. Präteritum Passiv bringt in der Regel abgeschlossene Handlungen zum Ausdruck. Bei der Übermittlung der Prozessbedeutung lenkt diese Zeitform die Aufmerksamkeit auf die Abgeschlossenheit der Handlung. Dabei kann die Handlungsabgeschlossenheit verschiedene Bedeutungsnuancen haben. Das Präteritum Passiv kann einfach die Tatsache bestätigen, die Tatsache mit Ergebnishervorheben zum Ausdruck bringen, aktuelle für den heutigen Zeitpunkt Tatsache

wiedergeben, bei der Tatsachenwiedergabe einen Prozess aktualisieren. Plusquamperfekt Passiv ist nicht imstande, einen Verlauf darzustellen, und hat eine Neigung, Vollendung der Handlung hervorzuheben [3].

Es sei zu erwähnen, dass es zahlreiche Versuche gibt, den Aspektausdruck mit verschiedenen grammatischen Kategorien zu verbinden, z.B. mit der Zahl, mit dem Artikel. Aber unabhängig davon, dass Deutsch aspektlose Sprache ist, brauchen die Aspektausdrucksmöglichkeiten weitere Untersuchungen, weil sie beim Prozess der Übersetzung/Dolmetschen wichtig sind.

Список литературы

1. **Akbulatova R. T.** Perfektivität/Imperfektivität der Verben in der deutschen Sprache // Wissenschaft und Gesellschaft: die Probleme der modernen Untersuchungen. Teil 3. Omsk: Omga, 2010. S. 7-12.
2. **Alikova S. V.** Über feste Redensarten unphraseologischen Typs und Neuenprobleme im Deutschen // Philological Sciences. Issues of Theory and Practice. Tambov: Грамота, 2013. № 6 (24). S. 16-19.
3. **Belonog O. W.** Temporal-aspektuale Charakteristik in den modernen deutschen Wissenschaftstexten // Wissenschaftliches Erbe von W. G. Admoni und moderne Linguistik. Sankt-Petersburg: Nestor-Geschichte, 2009. S. 47-49
4. **Buchwald-Wargenau I.** Die doppelten Perfektbildungen im Deutschen. Berlin: Walter de Gruyter, 2012. 338 S.
5. **Fabricius-Hansen C., Gallman P.** Duden. Die Grammatik. Berlin: Bibliographisches Institut GmbH, 2009. 1090 S.
6. **Leiss E.** Die Verbalkategorien des Deutschen. Berlin – N. Y.: de Gruyter (Studia Linguistica Germanica 31), 1992. 281 S.
7. **Pottelberge J. Van.** Der am-Progressiv. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2004. 226 S.
8. **Vitaliŝ B. W., Maksymčuk W. T.** Sulym. Lexikologie der deutschen Sprache. Vortragskurs: Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw, 2005. 130 S.
9. **www.grammatiken.de** (дата обращения: 10.10.2013).

ON POSSIBILITIES OF EXPRESSING VERB ASPECT IN GERMAN LANGUAGE

Alikova Svetlana Viktorovna, Ph. D. in Philology, Associate Professor
North Caucasian Federal University
kopaeva1979@yandex.ru

The article presents a survey of some possibilities for expressing a category of verb aspect in German language. Herewith the author takes as a basis the trinomial aspect structure. The paper emphasizes that the German Progressive is grammatically expressed and is widely represented in the colloquial and literary language. Ways of expressing the opposition perfective/ imperfective are various.

Key words and phrases: German Progressive; aspectuality; perfective; imperfective; temporality.

УДК 811.111-26

Филологические науки

Предметом рассмотрения данной статьи является механизм просодического выделения протяженных отрезков речи, преобладающий в публичных научных выступлениях носителей британского варианта английского языка. Внимание автора сосредоточено на поведении просодических средств, используемых для выделения всего протяженного отрезка речи в целом, а не отдельных его компонентов. В ходе исследования выявляются присущие данному механизму закономерности, предлагаются способы их теоретического обоснования.

Ключевые слова и фразы: просодическая выделенность; просодическое выделение; механизм просодического выделения; протяженный отрезок речи; фоносинтагма; публичное научное выступление; британский вариант английского языка.

Амелина Екатерина Константиновна

Московский государственный университет имени М. В. Ломоносова
katerina.amelina@gmail.com

МЕХАНИЗМ ПРОСОДИЧЕСКОГО ВЫДЕЛЕНИЯ ПРОТЯЖЕННЫХ ОТРЕЗКОВ РЕЧИ В ПУБЛИЧНЫХ НАУЧНЫХ ВЫСТУПЛЕНИЯХ[©]

Различные аспекты явления просодической выделенности неоднократно становились предметом обсуждения в современной англистике [2; 5; 6; 8; 9; 12; 13; 14; 16]. Новизна данной работы заключается в том, что, в отличие от большинства других исследований в этой области, выдвигающих на первый план вопросы слоговой, словесной и – в редких случаях – синтагматической выделенности, в качестве единицы наблюдения впервые утверждается более протяженный – превышающий одну фонетическую синтагму – отрезок речи, представляющий собой фонетическое предложение или его часть.